

Beschluss-Protokoll

44. Konferenz der Regierungschefs

1. Dezember 2023, Residenz München

Teilnehmende: Eric Beißwenger, MdL (Staatsminister Bayern, Vorsitz), Alfred Stricker (Regierungsrat Appenzell Appenzell Ausserrhoden), Roland Inauen (Landammann Appenzell Innerrhoden), Florian Hassler (Staatssekretär Baden-Württemberg); Patrick Strasser (Regierungsrat Schaffhausen); Ernst Stocker (Regierungsrat Zürich), Dominik Diezi (Regierungsrat Thurgau), Marc Mächler (Regierungsrat St.Gallen), Dr. Daniel Risch (Regierungschef Liechtenstein), Philipp Abbrederis (Landesamtsdirektor Vorarlberg)

Stefan Schumann (Ministerialrat, Bayerische Staatskanzlei/Vorsitz Ständiger Ausschuss), Elmar Stegmann (Landrat Lindau B., BY), Thomas Haberer (Stv. Referatsleiter, Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, BY); Martin Garthoff (Regierungsrat, Bayer. Staatskanzlei), Volker Ellerkmann (Pressesprecher, Bayer. Staatskanzlei), Markus Dörig (Ratschreiber Appenzell Innerrhoden), Suzana Neib (Referatsleiterin, Staatsministerium, BW), Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin Freiburg, BW), Zeno Danner (Landrat Konstanz, BW), Thomas Boes (Schweizbeauftragter, Regierungspräsidium Freiburg, BW), Emanuel Gyger (Leiter Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, SH), Dr. Kathrin Arioli (Staatschreiberin, ZH), Dr. Benedikt van Spyk (Staatssekretär, SG), Sarah Hauser (Leiterin Aussenbeziehungen, SG); Horst Schädler (Regierungssekretär, Liechtenstein), Isabel Frommelt-Gottschald (Botschafterin, Liechtensteinische Botschaft Berlin), Dr. Martina Büchel-Germann (Abteilungsleiterin, Amt der Vorarlberger Landesregierung)

Dr. Roland E. Hofer (Vorsitz IBK-Kommission Kultur, Schaffhausen), Christof Widmer (Vorsitz IBK-Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung, Thurgau), Dr. Frank Speier (IBK-Vorsitz Kommission Wirtschaft, Baden-Württemberg); Dr. Karlheinz Diethelm (Vorsitz IBK-Kommission Umwelt, Appenzell Ausserrhoden), Patrick Ruggli (Vorsitz IBK-Kommission Verkehr, St.Gallen), Dr. med. Christian Bernhard (Vorsitz IBK-Kommission Gesundheit und Soziales, Vorarlberg);

Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer IBK; Katja Heller, Stellv. Geschäftsführerin IBK; Sabine Fauth, Öffentlichkeitsarbeit (alle IBK-Geschäftsstelle)

Gäste: Prof. Dr. Werner Tillmetz, Winfried Hamann, Petra Boeger (alle h2connect); Lena Steffinger, Graphic Recording

Entschuldigt: Winfried Kretschmann, MdL (Ministerpräsident, Baden-Württemberg), Markus Wallner (Landeshauptmann Vorarlberg), Dr. Roger Nobs (Ratschreiber Appenzell Ausserrhoden), Dr. Paul Roth (Staatschreiber, Thurgau), Dr. Stefan Bilger (Staatschreiber Schaffhausen), Klaus Tappeser (Regierungspräsident Tübingen, BW) Luca Prayon (Landrat Bodenseekreis, BW), Rainer Hutka (Ministerialdirektor, Bayer. Staatskanzlei).

A. Allgemein

A.1 Begrüßung und Rückblick auf das Vorsitzjahr

A.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

A.3 Protokoll Strategiegelgespräch vom 29.06.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

B. Aktuelle Themen und Schwerpunkte

B.1 Regierungskommission Bodensee

Das zweite Treffen der Pilotphase zur Errichtung einer zwischenstaatlichen Deutsch-österreichischen-schweizerischen-liechtensteinischen Regierungskommission Bodensee für Themen, die nur unter Einbezug der nationalen Ebene zu lösen sind (Bsp. Verkehr, Pandemie), fand am Vormittag der Regierungschefkonferenz unter Bayerischer Federführung im Dezember 2023 in München statt.

B.2 Machbarkeitsstudie Klimaneutrale Mobilität auf dem See

Als Fazit der von der Bayerischen Staatskanzlei in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie „Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee“ wurde festgestellt, dass eine langfristig tragfähige und von allen Akteuren getragene, grenzüberschreitend abgestimmte Strategie für die Transformation zu einer klimaneutralen Schifffahrt auf dem Bodensee notwendig sei. An deren Umsetzung bzw. den nächsten strategischen und fachlichen Schritte arbeitet nun eine Spurgruppe unter Federführung des Verkehrsministerium Baden-Württemberg.

Beschluss:

- 1. Die Mitglieder der IBK-Regierungschefkonferenz nehmen die „Machbarkeitsstudie Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee“ zur Kenntnis. Sie bedanken sich bei den Erstellern der Studie für die geleistete Arbeit.**
- 2. Die Regierungschefkonferenz bekennt sich zur klimaneutralen Verkehrszukunft auf dem Bodensee. Die Transformation hin zu einer ökologischen Mobilität soll möglichst schnell gelingen.**
- 3. Dem Land Baden-Württemberg wird für seine Bereitschaft gedankt, das Thema als Kümmerer im Sinne der IBK-Strategie 2023-2027 weiter voranzutreiben und entsprechend in die Fach- und Leitungsgremien der IBK einzubringen. Baden-Württemberg wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Gremien und Experten innerhalb und außerhalb der IBK bis zum Strategiegespräch im Juni 2024 einen Vorschlag für die nächsten Schritte vorzulegen.**

B.3 Mineralische Rohstoffströme

Zwar bewegen sich die grenzüberschreitenden Rohstoffströme in der Bodenseeregion im überschaubaren Rahmen, doch das Thema soll mit Blick auf potentielle künftige Fragestellungen im Auge behalten werden.

Beschluss:

- 1. Die Regierungschefs bekennen sich, nicht zuletzt unter klimapolitischen Gesichtspunkten, zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft im Bereich der Baustoffe sowie, um den darüberhinausgehenden Bedarf in der Bodenseeregion zu decken, zu einer dezentralen Versorgung mit oberflächennahen mineralischen Rohstoffen und fordern die Regionen des IBK-Mandatsgebiets dazu auf, auch künftig ausreichend Potenziale für den Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe zur Verfügung zu stellen.**
- 2. Die Regierungschefs begrüßen den Vorschlag der Raumordnungskommission Bodensee (ROK-B), eine Zusammenstellung der auf überörtlicher Planungsebene gesicherten Flächen zum Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe im IBK-Mandatsgebiet zu erstellen. Damit soll die Basis für eine künftige Auseinandersetzung mit den darin liegenden Rohstoffvorräten geschaffen werden. Diese sollte unter Einbeziehung der Daten zur Kreislaufwirtschaft erfolgen. Die ROK-B wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ständigen Ausschusses zu berichten.**
- 3. Die Regierungschefs halten Rohstoffgewinnung und -nutzung insbesondere unter Berücksichtigung der steigenden Bedeutung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und der Verwendung von Recyclingmaterial im Bereich der Baustoffe für ein in der Region relevantes Thema. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Fortschritten bez. der Datenverfügbarkeit sollte sich die IBK an geeigneter Stelle daher erneut mit dem Thema befassen.**

C. Berichte der Kommissionen (summarische Behandlung)

C.1 Kommission Wirtschaft

E. Beißwenger dankt F. Speier für die geleistete Arbeit der Kommission Wirtschaft.

Beschluss:

- 1. Der Abschlussbericht zum Projekt xChange Lehrlingsaustausch wird zur Kenntnis genommen. Das Projekt xChange soll formal zum 30.08.2023 beendet werden. Die Beendigung erfolgt synchron durch die ARGE ALP.**
- 2. Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.**

C.2 Kommission Umwelt

E. Beißwenger dankt K. Diethelm für die geleistete Arbeit der Kommission Umwelt.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**

C.3 Kommission Gesundheit und Soziales

E. Beißwenger dankt C. Bernhard für die geleistete Arbeit der Kommission GuS.

Beschluss:

- 1. Der Konzeptvorschlag der Steuerungsgruppe für den „IBK-Preis Gesundheitsförderung und Prävention 2024ff“ wird gemäß Anlage 2 b inhaltlich und finanziell genehmigt. Das Budget pro Ausschreibung (Dreijahreszyklus mit 5 e-Talks und einem Gesundheitspreis) beträgt 277'500 CHF bzw. 92'500 CHF pro Jahr.**
- 2. Die Länder und Kantone sind aufgefordert, die Jahresbeiträge nach Anforderung durch das federführende Amt „ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung“ (SG) auf das dortige Projektkonto zu überweisen.**

C.4 Kommission Öffentlichkeitsarbeit

E. Beißwenger dankt M. Garthoff für die geleistete Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit und der Vorsitzwechsel vom Freistaat Bayern (2023) zum Kanton Appenzell Innerrhoden (2024) werden zur Kenntnis genommen.**

C.5 Kommission Verkehr

E. Beißwenger dankt P. Ruggli für die geleistete Arbeit der Kommission Verkehr.

Die Strategieprojekte «[BODANRAIL 2045](#)» und „[E-Charta Bodensee](#)“ werden weiter umgesetzt. Beim Projekt ÖV Bodenseeraum wird für die langfristige Finanzierung ein Vorschlag erarbeitet. Die Dreiländer-S-Bahn-Linie S7 wird ab dem 10. Dezember an bestimmten Zeiten auch wochentags ausgebaut.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.**

C.6 Kommission Kultur

E. Beißwenger dankt R. Hofer für die geleistete Arbeit der Kommission Kultur.

Informationen zum IBK-Förderpreis: www.bodenseekonferenz.org/kultur und zur IBK-Künstlerbegegnung unter www.ibk-kuenstlerbegegnung.org.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Kultur wird zur Kenntnis genommen.**

C.7 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung

E. Beißwenger dankt C. Widmer für die geleistete Arbeit der Kommission BWF. Informationen zu der von der IBK unterstützten Nobelpreisträgertagung unter www.lindau-nobel.org

Beschluss:

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Leistungsvereinbarung 2025-2028 der IBK mit den Lindauer Nobelpreisträgertagungen wird genehmigt. Demnach stellt die IBK den Lindauer Nobelpreisträgertagungen folgende Beiträge zur Verfügung:*

2025: 130'000 Euro	2027: 65'000 Euro
2026: 115'000 Euro	2028: 65'000 Euro
3. *Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die unter Ziffer 2 genannten Mittel jährlich bei den IBK-Mitgliedern gemäss dem IBK-Verteilschlüssel zu vereinnahmen und auf Anforderung der Geschäftsstelle der Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu überweisen.*
4. *Die Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird beauftragt, zur Regierungskonferenz im Jahr 2027 einen Beschlussantrag zur weiteren Zusammenarbeit mit den Lindauer Nobelpreisträgertagungen ab dem Jahr 2029 zu stellen.*

C.8 Bericht der Geschäftsstelle

Beschluss:

1. *Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.*

C.9 Verschiedenes

E. Beißwenger informiert aus der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK). *A. Stricker* ergänzt zum Bodenseerat sowie *D. Diezi* zum Thema Internationaler Bodenseeraum und Raumkonzept Schweiz.

C.10 Übergabe Vorsitz und Abschluss

Der IBK-Vorsitz wird durch *E. Beißwenger* für das Jahr 2024 an *Landammann R. Inauen* vom Kanton Appenzell Innerrhoden übergeben.

Protokoll: 04.12.2023

Katja Heller, stellvertretende Geschäftsführerin